

**Anfrage der Ratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zur Sitzung des
Kulturausschusses am 05.09.2024
Hier: Ratinger Hof**

Frage 1:

Zu welchen Bedingungen könnte das Objekt „Ratinger Hof“ angemietet werden und welchem finanziellen Aufwand würde die Anmietung jährlich im Haushalt der Landeshauptstadt Düsseldorf führen?

Antwort:

Die Kulturverwaltung hatte im Auftrag von Herrn Oberbürgermeister Dr. Keller bereits vor mehreren Wochen Gespräche zur Sicherung des Fortbestands des Ratinger Hofes aufgenommen. Auf Initiative von Oberbürgermeister Dr. Keller wurde darüber hinaus D.LIVE beauftragt, ein Konzept für den zukünftigen Betrieb zu erarbeiten und Verhandlungen mit dem Vermieter zu führen. D.Live ist daraufhin umgehend eingestiegen, die Verhandlungen stehen kurz vor dem Abschluss. Die Abbildung des Betriebs soll letztlich über den Wirtschaftsplan der D.Live erfolgen. Detaillierte Aussagen zu den finanziellen Rahmenbedingungen sind in der laufenden Verhandlungsphase jedoch noch nicht möglich.

Frage 2:

Unter welchen Bedingungen könnte ein potentieller Betreiber den Ratinger Hof zu einem „Musikzentrum“ mit Livemusik und Vernetzungsraum für die Musikszene entwickeln?

Antwort:

Ziel ist es, den Ratinger Hof als bedeutenden kulturellen Ort langfristig zu erhalten und ihn zu einem lebendigen Zentrum für die Musikszene weiterzuentwickeln. Dabei wird der Fokus auf einen gemeinnützigen Betrieb gelegt, der Raum für Livemusik und Vernetzung in der Altstadt bietet. Sobald das Konzept finalisiert ist, wird dieses der Kulturpolitik vorgestellt und ein geeigneter Betreiber gesucht.

Frage 3:

Verfügt der Ratinger Hof in der ersten Etage über Räume, die sich als Ausstellungsfläche bzw. für Workshops und/oder Treffpunkt für Musikakteure eignen würden?

Antwort:

In der ersten Etage stehen keine Räumlichkeiten für den Ratinger Hof zur Verfügung.